

Protokoll der Swiss Tennis-Delegiertenversammlung vom 20. März 2010 in der BEAexpo in Bern

Anwesende Delegierte	Stimmenzahl	Offizielle Delegiertenzahl ab 2008
101 Graubünden Tennis Jakob W. Felsberg Kämpf M., Davos Platz Markutt H., Klosters Welz P., Davos Dorf	4	4
103 Ostschweiz Tennis Brunner T., Flawil Gattiker N., Goldach Gmünder A., St. Gallen Helbling U., Gams Ruf P., Wildhaus Speck O., Speicher Stahl S., Kirchberg	7	7
104 Thurgau Tennis Hertzog B., Scherzingen Nobs R., St. Gallen Wyss U., Ermatingen	3	3
105 Zürich Tennis Blaser M., Zürich Eckert A., Kilchberg Egli H., Hinwil-Hadlikon Eichholzer H. Gutenswil Marty C., Binz Obi B., Neerach Obrist K., Hinwil Richi A. Dübendorf Stahel R., Winterthur Stoll W. Lieli-Oberwil Strehler K. Wettingen Vaissière R., Zürich Vecellio R., Geroldswil Weibel R., Weisslingen	14	15
108 Schaffhausen Tennis	0	2

111 Zürichsee/Linth Tennis	6	6
Andrey J.-D., Uetikon am See		
Ghisleni D., Altendorf		
Hauser M., Niederurnen		
Jauch-Delhees P., Herrliberg		
Kassel K., Galgenen		
Strehler J., Feldbach		
201 Aargauischer Tennisverband	6	7
Frei P., Aarau (ohne Stimmkarte)		
Geissmann W., Villmergen		
Gollonitsch F., Wettingen		
Güntensperger A., Birrhard		
Laubacher A., Muri		
Moser Ch., Unterlunkhofen		
Polentarutti R., Dottikon		
203 Tennis Zentralschweiz	5	6
Ernst M., Weggis		
Schibig W., Küssnacht		
Schurr F., Adligenswil		
Weber R., Adligenswil		
Wolfisberg W., Luzern		
204 Solothurn Tennis	3	3
Bühler R., Schönenwerd		
Häuptli T., Gerlafingen		
Lüdi R., Grenchen		
205 Berner Oberland Tennis	2	2
Aegerter B., Steffisburg		
Van Nieuwkoop R., Thun		
206 Biel/Bienne Seeland Tennis	1	2
Bohnenblust P., Biel		
209 Zug Tennis	2	2
Baumann M., Hünenberg		
Besmer D., Cham		
210 Bern Tennis	3	4
Pfister M., Bolligen		
Rüegsegger H.E., Bern		
Siegenthaler R., Jegenstorf		
211 Tennis Region Basel	6	7
Buess H., Gelterkinden		
Egger B., Basel		
Furler G., Basel		
Kurz Ch.J., Basel		
Peng B., Basel		
Schneiter P., Pratteln		

301 FriJuNe	5	6
Aeby B., Plasselb		
Greco B., Tavannes		
Lauener J., Chez-le-Bart		
Leuenberger J., Murten		
Milani Ph., Delémont		
302 Genève Tennis	4	5
Bonvin S., Nyon		
Hufschmid J.-P., Genève		
Sechaud R.-H., Collonge-Bellerive		
Thévenoz A., Soral		
304 Vaud Tennis	9	9
Du Bois R., Pully		
Chevalley C., La Tour-de-Peilz		
Gachet M.-M., Chexbres		
Monney M., Gland		
Roulet R., Grandson		
Sessagesimi H., Blonay		
Spinnler Bryois D., La Tour-de-Peilz		
Tardy F., Cugy		
Zbinden D., Aubonne		
305 Valais Tennis	5	5
Bétrisey Ph., St-Léonard		
Carrupt M., Martigny		
Cornut-Mabillard A., Vouvry		
Favre S., Sion		
Mutter J., Conthey		
401 Tennis Ticino	3	4
Matthey J.L., S.Nazzaro		
Stoffel A., Origgio		
Vigini N., Neggio		
502 Schweizer Firmentennis	0	2
--		
503 Verband Schweizer Sport Center SSC	1	2
Frey P., Aarau		
Total	89 Stimmen	102 Delegierte
Anwesende Delegierte	89 Stimmen	
Absolutes Mehr	45 Stimmen	
2/3 Mehr	60 Stimmen	

DV-Protokoll (Verhandlungen 2010)

1. Begrüssung und Eröffnung der Delegiertenversammlung März 2010

Der Präsident, René Stammbach eröffnet die Delegiertenversammlung und dankt den Delegierten für Ihr Erscheinen.

Anwesende ZV-Mitglieder

Stammbach René, Präsident
Bernaschina Tiziano, stv. Präsident
Keller Erik, Vizepräsident
Beuchat Jean-Jacques
Brunner Mark
Fumeaux Hervé
Jolissaint Christiane
Rothenberger Peter
Schori Beat
von Dach Peter
Wipfli Steinegger Ruth

Anwesende Ehrenmitglieder

Janine Bourgnon
Dominique Gachoud
Heinz Schaad

Anwesende Träger der Goldenen Ehrennadel

Wolfgang Neugebauer
Frank Schurr

Anwesende Gäste

Andreas Damke, ambralaw (Verbandsjurist)
Andreas Schneider, Ernst & Young AG (Vertreter der Kontrollstelle)
Yves Bourquin, Swiss Tennis Revisionsausschuss

Marc-André Giger, Swiss Olympic
Arthur Dubach, Vertreter/Onkel von Roger Federer als Anwärter der Ehrenmitgliedschaft
Andreas Egli, Anwärter für die gold. Ehrennadel
Doris Rickenbacher, Smash

Entschuldigt haben sich:

Ehrenmitglieder

Fritz Brenzikofer
Heinz Grimm
Svatopluk Stojan
Miklos Szoenyi
Christine Ungricht

Träger der Goldenen Ehrennadel

Hubert Nedweg
Bruno Walser

Gäste

Martin Liebi, Schroders
Marcel Meier, Baspo
Matthias Remund, Baspo
Jean-Pierre von Känel, Sportamt Biel
Catrin Wetzler, Schweiz. Sporthilfe

Für die Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.

Die 115. Jahresversammlung wurde statutenkonform, unter Bekanntgabe der Traktanden, einberufen. Es wurden folgende Unterlagen an die Delegierten sowie die Ersatzdelegierten verschickt:

- Traktandenliste DV 2010
- Festsetzung der Club-Mitgliederbeiträge 2010/2011
- Protokoll der DV vom 21. März 2009
- Geschäftsbericht 2009
- Präsidentenbrief (per Mail am 15. März 2010)

Der Präsident vermeldet, dass 89 Delegierte (von möglichen 102) anwesend sind.

Absolutes Mehr	45
2/3 Mehr	60

René Stambach macht darauf aufmerksam, dass die Beschlüsse, Wahlen oder Statutenänderungen präzise gemäss den Statuten, Art. 16, 20 und 47 abgehalten werden und zitiert dazu den genauen Wortlaut.

Als Stimmzähler werden folgende Delegierte vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Sektor A	Dario Ghisleni, Zürichsee/Linth Tennis
Sektor B	Peter Bohnenblut, Biel/Bienne Seeland Tennis
Sektor C	Kurt Obrist, Zürich Tennis
Sektor D	Aldo Stoffel, Ticino Tennis
Sektor E	Beat Aegerter, Berner Oberland Tennis

Die vorliegende Traktandenliste wird durch die Anwesenden einstimmig genehmigt.

Die Begrüssungsrede wird von Marc-André Giger, CEO Swiss Olympic gehalten und mit grossem Applaus verdankt.

2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 21. März 2009

Das Protokoll wird **einstimmig genehmigt** und verdankt.

In diesem Zusammenhang erwähnt René Stammbach, dass das Protokoll künftig innerhalb von 60 Tagen nach der DV auf der Website von Swiss Tennis veröffentlicht wird.

3. Geschäftsbericht 2009

René Stammbach berichtet über diverse Stationen des vergangenen Jahres:

- Der Präsident besuchte verschiedene Veranstaltungen im Schweizer Tennis
- Fed Cup in Lissabon, Europazone: Amra Sadikovic überraschte mit ihrem herausragenden Spiel
- Davis Cup in Logroño/E: Dank an Stan Wawrinka, der das Team in Spanien angeführt hat. Auf-/ Abstiegsspiel im September 2010
- BNP Paribas Zurich Open: sehr erfolgreiche "Erstaufführung" mit fast ausgeglichenem finanziellen Resultat

Er geht ebenfalls näher auf den Geschäftsbericht ein:

- Konsolidierung als Schlagwort
- Verabschiedung eines neuen Swiss Tennis-Leitbildes, Gutheissen von Gesamt- und Teilstrategien
- Stabilisierung der Finanzen
- Gründung der Arbeitsgruppe 50+, Lancierung von Beach Tennis, Tennis an Schulen in Zusammenarbeit mit der Becker/Cleven-Stiftung
- Bereits 29 Athletinnen und Athleten aus dem In- und Ausland trainieren in der Swiss Tennis Academy in Biel. Das NLZ wird durch eine Wohneinheit ergänzt/ausgebaut
- Neue, verbesserte Website www.swisstennis.ch
- Erstmals über 54'000 Lizenzierte, mehr Teilnehmer an Wettkämpfen

Der Präsident erinnert auch an diejenigen, die im Rampenlicht stehen - allen voran die herausragenden Leistungen von Roger Federer, der 2010 seinen 16. Grand Slam Titel gewonnen hat. Wir sind stolz, einen solchen Ausnahmesportler und Vertreter unseres Landes in unserer Mitte zu wissen. Stan Wawrinka hat die Position in den Top 30 gehalten, Marco Chiudinelli ist der Aufsteiger des Jahres. Ebenfalls haben Michi Lammer, Stefanie Vögele, Alexander Sadecky und Dimitri Bretting internationale Erfolge verzeichnen können.

René Stammbach würdigt die Arbeit von Dario Ghisleni, Zürichsee/Linth Tennis und Alex Laubacher, Aargauischer Tennisverband, die als Präsidenten ihrer Regionalverbände zurück getreten sind und dankt ihnen im Namen von Swiss Tennis für ihren langjährigen, engagierten Einsatz für das Schweizer Tennis.

Der Präsident schliesst den Bericht mit dem herzlichen Dank an alle Clubs und Regionalverbände (inklusive Ehrenamtliche, Kommissionen, etc.), den Sponsoren und Partnern und seinen KollegInnen des Zentralvorstandes sowie der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern von Swiss Tennis für ihre Arbeit zum Wohle des Tennis in der Schweiz.

Der Geschäftsbericht 2009 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2008/2009 und des Finanzberichtes sowie Entgegennahme der Berichte der Kontrollstelle und des Revisionsausschusses

Stefan Flückiger, Geschäftsführer Swiss Tennis leitet ein, dass die Einzelabschlüsse von Swiss Tennis und der Swiss Tennis AG nach handelsrechtlichen Vorgaben erstellt wurden. Die Konsolidierung wurde nach Swiss Sport GAAP realisiert.

Die alljährliche Revision durch die Kontrollstelle Ernst & Young AG hat vom 24. November bis zum 27. November 2009 stattgefunden. Die Abschlussbesprechung wurde in Anwesenheit des Vorsitzenden des Revisionsausschusses, Yves Bourquin am 26. November 2009 abgehalten.

Jahresergebnis

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 454'573.72 und liegt damit rund CHF 23'426.28 unter der Budgetvorgabe von CHF 478'000.00. Die gesamten Nettokosten von Davis Cup und Fed Cup sowie eine pro rata-Abgrenzung betr. Sponsoringerträgen wurden vollumfänglich zu Lasten der ER abgebucht. Der vorliegende Jahresabschluss kann somit erneut als sehr positiv angesehen werden.

Das vorliegende Ergebnis war nur möglich dank eines hohen Kostenbewusstseins auf allen Stufen und damit verbundenen Einsparungen. Stefan Flückiger dankt seinen Kollegen aus der Geschäftsleitung für ihre Mitarbeit und die tatkräftige Unterstützung.

Die Vst-Kürzung der MwSt beträgt neu satte 85 % (bisher 80 %). Diese Vorsteuerkürzung verursachte Kosten von insgesamt rund CHF 186'000.00. Analog der bisherigen Praxis wurde die Korrektur des Vst-Abzuges auf dem Anlagevermögen nicht (proportional) aktiviert, sondern vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet.

In Abweichung zu den aktienrechtlichen Vorschriften sind für die Erstellung eines Abschlusses nach Swiss Sport GAAP die Bilanzpositionen jeweils gemäss den aktienrechtlich zulässigen Höchstwerten einzusetzen. Ein Abschluss nach Swiss Sport GAAP enthält keine stillen Reserven.

Bilanz

Flüssige Mittel

Die Liquidität schliesst im Vorjahresvergleich um rund CHF 453'000.00 schlechter ab. Diesbezüglich gilt es festzuhalten, dass wir einerseits im Vorjahr (September gegen Belgien) ein Davis Cup Heimspiel hatten, welches einen hohen Liquiditätszufluss zur Folge hatte und andererseits die entsprechenden Verbindlichkeiten erst im Berichtsjahr bezahlt wurden.

Stefan Flückiger detailliert die folgenden Posten des Geschäftsberichtes:

Debitoren
Vorräte
Aktive Rechnungsabgrenzung
Mobile Sachanlagen
Finanzanlagen
Immobilien Sachanlagen
Informatik
Kurzfristige Verbindlichkeiten
Passive Rechnungsabgrenzung
Langfristiges Fremdkapital
Rückstellungen/Fonds

Erfolgsrechnung

Dank der bereits erwähnten Budgettreue auf allen Stufen weist ein Grossteil der Aufwandpositionen eine Minusabweichung zur Budgetvorgabe aus. Die Ausgaben- wie auch die Ertragssituation von Swiss Tennis haben sich im Rahmen der Erwartungen entwickelt.

Konsolidierung

Gemäss Swiss Sport GAAP hat Swiss Tennis – unabhängig von der gesetzlichen Pflicht zur Erstellung der Jahresrechnung – die Pflicht, eine konsolidierte Verbandsrechnung zu erstellen, sofern entsprechende Konzernverhältnisse bestehen und wenn die Darstellung der finanziellen Gesamtsituation eine bessere Beurteilung erlaubt.

Gemäss Art. 663e, 2 OR muss Swiss Tennis sowie die Swiss Tennis AG eine konsolidierte Verbandsrechnung erstellen, weil sie die Voraussetzungen dazu erfüllen.

Der Geschäftsführer dankt der Buchhalterin Ruth Reusser für die Unterstützung. Ein Dank für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit geht auch an die Kontrollstelle Ernst & Young AG, vertreten durch Herrn Andreas Schneider, sowie den Revisionsausschuss bestehend aus den Herren Yves Bourquin, Hans E. Rüegegger und Arthur Gmünder.

Bericht des Revisionsausschusses und der Kontrollstelle

Der Präsident dankt Stefan Flückiger für seine Ausführungen und übergibt das Wort an Yves Bourquin, Präsident des Revisionsausschusses Swiss Tennis.

Yves Bourquin präsentiert den Bericht des Revisionsausschusses. Er bestätigt, dass die Präsentation des Finanzberichtes 2008/2009 ordnungsgemäss ist und die Jahresrechnungen von Swiss Tennis und der Swiss Tennis AG korrekt durch externe Kontrollorgane geprüft wurden. Er empfiehlt im Namen des Revisionsausschusses der Delegiertenversammlung die vorbehaltlose Annahme der Jahresrechnung 2008/2009.

René Stambach dankt Yves Bourquin und seinen Kollegen Arthur Gmünder sowie Hans E. Rüegegger für die Ausführungen. Er übergibt darauf das Wort an Andreas Schneider, Ernst&Young für die mündlichen Ausführungen der Kontrollstelle.

Andreas Schneider, Ernst & Young AG erläutert, dass die Buchhaltung und Jahresrechnungen von Swiss Tennis und der Swiss Tennis AG eingehend geprüft wurden. Im Anschluss an die Revision durch die Ernst & Young AG fand eine Schlussbesprechung mit dem Geschäftsführer Stefan Flückiger und dem Vorsitzenden des Revisionsausschusses Yves Bourquin statt.

Zu den Ausführungen von Stefan Flückiger sowie den Bemerkungen im Geschäftsbericht sind seitens der Kontrollstelle keine weiteren Ergänzungen anzufügen. Der Bericht der Kontrollstelle ist auf den Seiten 21 und 27 des Geschäftsberichtes zu finden. Darin wird festgehalten dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen. Andreas Schneider empfiehlt der Delegiertenversammlung von Swiss Tennis die vorbehaltlose Annahme des Einzelabschlusses und der konsolidierten Jahresrechnung.

René Stammbach dankt Andreas Schneider für seinen Bericht.

Die Jahresrechnung 2008/2009 und der Finanzbericht werden **einstimmig** genehmigt.

5. Entlastung der Organe

Den Organen von Swiss Tennis wird **einstimmig** Décharge erteilt.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2010/2011

Der Vorschlag des Zentralvorstandes präsentiert sich unverändert gegenüber dem vorangegangenen Jahr.

Die Delegierten genehmigen **einstimmig** die beantragten Mitgliederbeiträge 2010/2011.

René Stammbach dankt für die Genehmigung und kündigt nochmals Marc-André Giger als Redner an, der zum Thema "Solidaritätsbeitrag" sprechen wird.

Herr Giger spricht als Delegierter der Schweizer Sporthilfe, die 2010 ihr 40 jähriges Bestehen feiert. Er unterstreicht, dass die Sporthilfe unter anderem auch den Schweizer Tennishilfenachwuchs in den letzten 8 Jahren mit 1,2 Mio. Franken unterstützt hat. Er appelliert an die Solidarität der Anwesenden und bittet um weiterhin tatkräftige finanzielle Unterstützung.

Aufgrund der Anfrage der Schweizer Sporthilfe beantragt René Stammbach im Namen des Zentralvorstandes einen einmaligen Solidaritätsbeitrag von CHF 15.00 pro Court für die Clubs.

In der anschliessenden Diskussion äussern sich verschiedene Votanten insbesondere über den formellen Aspekt (Kurzfristigkeit) des Antrags, vereinzelt werden auch Fragen materieller Art gestellt. Nach eingehender Diskussion unterbricht der Präsident die Versammlung, um den Delegierten die Möglichkeit zu geben, ihre Position zu diesem Geschäft untereinander zu besprechen. Nach Wiederaufnahme der Versammlung gibt der Präsident bekannt, dass er den Antrag zu Gunsten einer freiwilligen Abgabe in der gleichen Höhe zurückzieht. Swiss Tennis legt bei der nächsten Platzverrechnung einen zusätzlichen Einzahlungsschein für einen einmaligen, freiwilligen Beitrag von CHF 15.00 pro Court bei. Der Zentralvorstand wird sich nach Eingang der Zahlungen vorbehalten, den Betrag – wie von Sybille Bonvin (RV Genf) angeregt - aufzurunden.

7. Genehmigung des Voranschlages 2010/2011

Gemäss Beschluss an der DV 2009 wurde die Budgetierung des Geschäftsjahres 2009/10 publiziert. Damit soll die Transparenz sichergestellt werden. Intern wurde die Budgetgrundlage überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Das Budget für das laufende Geschäftsjahr prognostiziert einen Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 407'000.00. Um diese Vorgabe zu erreichen, dürfen die Aufwandüberschüsse bezüglich Davis- und Fed Cup, welche zu Lasten der Erfolgsrechnung verbucht werden, nicht höher als CHF 300'000.00 ausfallen.

Abweichend zum ursprünglich unterbreiteten Budget beantragt der Zentralvorstand einen Budgetgewinn von CHF 362'500.00. Dies unter Berücksichtigung der Erhöhung der Beiträge an die Regionalverbände um CHF 120'000.00 auf neu CHF 300'000.00, wie sie im Präsidentenbrief vom 15. März angekündigt wurden

In diesem Zusammenhang hält Stefan Flückiger fest, dass ein Grossteil der Sponsoringverträge per 31. Dezember 2010 auslaufen wird. Bereits der bekannte definitive Ausstieg zweier namhafter Sponsoren reisst ein Loch in die Budgetierung von rund CHF 370'000.00. Im Total sind Sponsorenverträge im Betrag von fast 1 Mio. Franken zu ersetzen - ein schwieriges Unterfangen angesichts der aktuellen Wirtschaftslage. Stefan Flückiger bittet die Delegierten, zur Kenntnis zu nehmen, dass bezüglich der Einnahmen aus Partner- und Sponsoringverträgen per heute eine grosse Unsicherheit und ein noch deutlicheres Risiko vorhanden ist.

Der Geschäftsführer bezieht sich auf den Präsidentenbrief und erklärt, dass der Antrag der JUKON nach eingehender Diskussion mit Vertretern des Ausschusses vor der heutigen DV zurückgezogen wurde. Im Gegenzug hat der Zentralvorstand das entsprechende Budget um CHF 120'000.00 erhöht sowie die Einsetzung einer breit abgestützten Arbeitsgruppe vorgesehen, die sich der Thematik „Nachwuchsförderung im Schweizer Tennis“ (Kompetenzen, Verantwortlichkeiten, Kommunikation, finanziell notwendige Unterstützungsmittel von Swiss Tennis, etc.) fundiert, objektiv und nachhaltig annimmt. Aufgrund deren Ergebnisse sind in einem zweiten Schritt zu Handen der DV 2011 die allenfalls erforderlichen strukturellen und finanziellen Korrekturen betreffend Organisation, Aufgaben-, Kompetenz- und Mittelverteilung vorzuschlagen.

Als Geschäftsführer und Finanzchef von Swiss Tennis bittet Stefan Flückiger die Delegierten um eine positive Beurteilung des Antrages des Zentralvorstandes. Angesichts der grossen Unsicherheit, die budgetierten und damit notwendigen Sponsorengelder zu akquirieren will er das Finanzschiff von Swiss Tennis auf Kurs zu halten. Er stellt ebenfalls fest, dass alle Regionalverbände erstmals per Geschäftsjahr 2008/09 einen zusätzlichen Anteil von CHF 4.00 pro Lizenz erhalten haben. Dies macht die Summe von rund CHF 200'000.00 aus. Damit werden die Regionalverbände direkt mit insgesamt rund CHF 380'000.00 unterstützt.

Der Voranschlag 2010/2011 wird **ohne Gegenstimme, mit 3 Enthaltungen** genehmigt.

8. Kenntnisnahme der 4-Jahresplanung

Stefan Flückiger erklärt, dass nicht davon auszugehen ist, dass sich die Ertrags- und Aufwandpositionen wesentlich verändern werden. Eine realistische Einschätzung hinsichtlich der zu erwartenden Einnahmen aus dem Bereich Partner und Sponsoring ist momentan faktisch unmöglich. Gelingt es, die definierten Ziele zu erreichen, so kann mit einer stabilen Ertragsentwicklung gerechnet werden.

Die bereits erwähnte Budgetierung von Davis- und Fed Cup Aufwandüberschüssen im Betrag von jährlich CHF 350'000.00 resp. CHF 300'000.00 wurde auch in die Planungsperioden aufgenommen. Die übrigen Positionen basieren auf gesicherten Erfahrungen. Flückiger sichert allen eine effiziente Kostenkontrolle zu.

Die 4-Jahresplanung wird von der Delegiertenversammlung **zur Kenntnis genommen**.

9. Wahl der Kontrollstelle

Der Zentralvorstand schlägt vor, die Kontrollstelle Ernst & Young AG für ein weiteres Jahr mit der Aufgabe zu betrauen.

Der Wahlvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

10. Statutenänderung

Der Präsident erklärt, dass der Zentralvorstand vorhatte, sich im Handelsregister eintragen zu lassen. Durch die Berner Behörden wurde jedoch ein Vorbehalt betr. Namensgebung gemacht.

Der Antrag auf Statutenänderung wird zurückgezogen, weil die Eintragung im Handelsregister keinen Vorrang hat.

11. Informationen

11.1 Nationales Leistungszentrum Biel

René Stammbach informiert über den geplanten Annexbau (voraussichtlich bezugsfertig im Frühsommer 2011) mit 22 Einzel- und Doppelzimmern, Gemeinschaftsräumen, Schulungsräumen/Sitzungszimmern und Lagerfläche. 25 % der Finanzierungskosten sind vom Baspo bereits zugesagt. Für die restliche Finanzierung laufen vielversprechende Gespräche.

11.2 IT

Peter Dosé, Leiter IT berichtet über die "Geburt" der neuen Website www.swisstennis.ch. Mit einem neuen Erscheinungsbild und Navigationskonzept läuft die Site mittlerweile stabil und erste Kinderkrankheiten konnten ausgemerzt werden. Durch eine Umfrage in den ersten Wochen wurde bestätigt, dass die Handhabung durch den Relaunch wesentlich erleichtert wurde. Die Seite wird laufend den neuen Gegebenheiten angepasst. Dosé weist explizit auf die Personalisierbarkeit (my Tennis) hin und macht dazu einige Beispiele.

11.3 Wettkampf

Andreas Fischer, Leiter Wettkampf informiert die Anwesenden über die aktuellen Reglementsanpassungen, die auf www.swisstennis.ch unter Wettkampf - Rules & Regulations zu finden sind. Für die Gewinnung von Wettkampf-Funktionären appelliert Fischer an die Delegierten, Bekannte auf die Ausbildungsmöglichkeiten zum Wettkampf-Funktionär hinzuweisen.

11.4 Entwicklung/Promotion

Marcel Weidmann, Leiter Stabsstelle Entwicklung/Promotion blickt auf das erste Jahr der neu geschaffenen Stabsstelle und streicht dabei die erreichten Zwischenerfolge im Bereich 50+, Fit4Future, Beach Tennis und Kids Tennis/Play+Stay heraus.

11.5 Swiss Tennis AG

René Stammbach orientiert darüber, dass Dario Ghisleni sowie Jean-Pierre Hufschmid aus dem Verwaltungsrat der Swiss Tennis AG ausgetreten sind. Er dankt auch im Namen von Beat Schori, Präsident des Verwaltungsrates der AG, beiden sehr herzlich für die langjährige Mitarbeit und ihr Engagement.

12. Antrag auf Ehrungen

Erik Keller, Vizepräsident Swiss Tennis zählt die beeindruckenden Tennisstationen des heutigen ITF-Supervisors Andreas Egli auf. Er beantragt im Namen des Zentralvorstandes, Andy Egli für seine grossen Verdienste und sein Engagement die goldene Ehrennadel zu verleihen, was **die Delegierten mit grossem Applaus bestätigen**.

Andreas Egli nimmt die Ehrung sehr gerne entgegen und bedankt sich mit einer gehaltvollen und heiteren Rede bei den Anwesenden sowie einigen wichtigen Personen, die ihn auf seinem beruflichen Weg begleitet haben.

Als Laudatio für Roger Federer wird eine eindrückliche filmische Zusammenfassung seiner bisher erreichten Ziele gezeigt. René Stammbach umreisst nochmals kurz Federers sportliche Karriere und begrüsst danach Arthur Dubach, dessen Götti als persönlichen Vertreter. René Stammbach beantragt den Delegierten im Namen des Zentralvorstandes, Roger Federer als ersten aktiven Spieler in der Geschichte des Schweizerischen Tennisverbands die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Die Delegierten entsprechen diesem Antrag ebenfalls mit einem riesigen Applaus.

Arthur Dubach bedankt sich herzlich und ist stolz und geehrt, die Ehrung in Roger Federers Namen entgegen zu nehmen. Er überbringt dessen speziellen Dank an die Delegiertenversammlung, Zentralvorstand und Präsidenten von Swiss Tennis und versichert, dass er ihm die Ehrennadel und Ehrenmitgliedsurkunde gerne übergeben wird.

13. Bestimmung von Datum und Ort der Delegiertenversammlung 2011

Die Delegiertenversammlung wird am 19. März 2011 Bei Swiss Olympic in Ittigen stattfinden.


14. Verschiedenes

Beat Obi, Zürich Tennis fragt nach dem Gerücht, dass der Davis Cup durch eine Weltmeisterschaft ersetzt werden soll.

René Stammbach erklärt, dass ein Teil der Spitzenspieler moniert haben, die 4 Wochen für den Davis Cup wären zu viel zusätzlicher Aufwand zum ohnehin schon engen Terminkalender. Francesco Ricci-Bitti, Präsident der ITF hat sich in einem öffentlichen Brief gegen diese Pläne gewehrt, die nicht im Interesse der Verbände wären.

Der Präsident schliesst die Delegiertenversammlung, bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und Diskussionsbeiträge und wünscht allen eine gute Heimreise.

Für das Protokoll:


Pascale Vasoin
Finanzen/Administration